



Geldpolitik & EWU
Sommersemester 2011 – 20.06.2011

Name:	
Vorname:	
Studiengang:	
Semesterzahl:	
Matrikel-Nummer	
E-Mail:	

Punkte	Note

Bearbeitungshinweise:

- 1) Erläuterungen müssen verbal sein und können graphisch und oder formal ergänzt werden.**
- 2) Zeit: 60 Minuten**
- 3) Erlaubte Hilfsmittel: Nicht-programmierbarer Taschenrechner.**
- 4) Die Heftung darf nicht geöffnet werden.**

Teil 1 (Modell, 30 Punkte)

Aufgabe 1: Monetäres Modell: Ein restriktiver monetärer Schock

- a) Nennen und erläutern Sie die Grundannahmen des Monetären Modells. (4 Pt.)

b) Die unten stehende Gleichung gibt das langfristige Gleichgewicht im Monetären Modell wieder. Erläutern Sie Teil 1 (**2 Pt.**) und Teil 2 (**3 Pt.**) dieser Beziehung.

$$M^s = \underbrace{kPy = kSP^*y}_{\text{Teil 1}} \Rightarrow S = \frac{M_0^s}{\underbrace{kP^*y}_{\text{Teil 2}}}$$

- c) Was bedeutet die Gleichung $S = \frac{\tilde{M}}{\tilde{k}\tilde{y}}$ für den „zwei Länder Fall“? Leiten Sie sie her und stellen Sie den Unterschied zur in (b) dargestellten Form dar. **(5 Pt.)**

- d) Analysieren Sie folgendes Szenario graphisch und verbal im Rahmen des Monetären Modells: Welche Folgen ergeben sich für die Eurozone (Inland), wenn als Folge der Subprime-Krise und der Staatsverschuldung die Inflationsrate der USA (Ausland) deutlich ansteigt. Gehen Sie insbesondere auch auf die veränderte Wettbewerbsfähigkeit der Volkswirtschaften ein. **(10 Pt.)**

e) Können im neuen Gleichgewicht die EU-Bürger aufgrund des geänderten Wechselkurses mehr oder weniger US-Waren für denselben Eurobetrag kaufen wie zuvor? (Begründung erforderlich!) **(3 Pt.)**

f) Welche Rolle kann die Geldpolitik im Monetären Modell in Bezug auf Konjunkturpolitik, welche in Bezug auf die langfristige Wachstumspolitik spielen?

(3 Pt.)

Teil 2 (Kurzfragen, 30 Punkte):

- 1) Nennen Sie je (wirklich je) drei Vor- und Nachteile der Teilnahme an einer Währungsunion. (3 Pt.)

- 2) Wie verändern sich Wechselkurs und reales BIP im Mundell-Fleming-Modell aufgrund einer restriktiven geldpolitischen Maßnahme? (Keine Begründung erforderlich.) (2 Pt.)

- 3) Geben Sie die Quantitätsgleichung an. Wie lässt Sie sich interpretieren? Geben Sie die Quantitätsgleichung in Logarithmen und ersten Differenzen an. Wie lautet nun die Interpretation? (5 Pt.)

- 4) Inwiefern stellt die Diversifikation der Wirtschaftsstruktur von Ländern ein Kriterium im Rahmen der Theorie optimaler Währungsräume dar? (2 Pt.)

- 5) Was sind Preis- und Mengennotierung eines Wechselkurses? (2 Pt.)

- 6) Zu welcher Theorie gehört die unten stehende Formel und wie ist Sie zu interpretieren? (3 Pt.)

$$r_{\text{Ausland}} = r_{\text{Inland}} + E(\Delta S) + \text{Risikoprämie}$$

- 7) Beschreiben Sie den im magischen Dreieck der Geldpolitik dargestellten Zielkonflikt. (4 Pt.)

- 8) Fassen Sie kurz die wesentlichen ~~Elemente~~Aussagen (sonst kommen auch Annahmen) Elemente der Kaufkraftparitätentheorie zusammen. (3 Pt.)

- 9) Erläutern Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen dem IS-LM Modell mit und ohne Erwartungen. (6 Pt.)
